

kdvz

Projekt-Management as a Service

[6.5.2024] Der Fachkräftemangel im öffentlichen Sektor betrifft nicht nur die eigentlichen IT-Stellen, sondern auch das Management komplexer IT-Projekte. Dies kann Vorhaben in die Länge ziehen und den Erfolg gefährden. Die kdvz bietet daher jetzt Beratung und Projekt-Management als buchbare Dienstleistung.

Das Thema Fachkräftemangel ist auch im öffentlichen Dienst angekommen. Während es vor Corona vor allem eher kleinere Kommunen betroffen hat, sprechen heute nahezu alle öffentlichen Institutionen offen darüber, wie schwer es ist, insbesondere höher qualifiziertes Fachpersonal zu finden und auch zu halten. Die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur in Frechen will jetzt eine oftmals unterschätzte kommunale Personallücke schließen: Seit Jahresbeginn unterstützt das Team Beratungsleistung Kommunen beim Projekt- und Prozess-Management komplexer (IT-)Projekte.

Kompetente Begleitung komplexer Projekte

Wie der IT-Dienstleister berichtet, liegt der Fokus dabei zunächst auf der Einführung von Dokumenten-Management-Systemen (DMS). Diese Projekte betreffen nahezu alle Verwaltungsarbeitsplätze ebenso wie deren Prozesse. Oft zieht sich die Einführung über Monate oder sogar Jahre hin. Da Kommunen meist kein eigenes Projekt-Management- oder Change-Management-Personal abstellen können, kommen dafür häufig externe Beratungen zum Einsatz, oder es wird inhouse versucht, das Projekt neben dem Alltagsgeschäft durchzuführen. Schlimmstenfalls werde komplett auf die Bildung eines Projekts verzichtet, so die kdvz. Dabei sei ein professionelles Projekt-Management einer der entscheidenden Faktoren für den Erfolg eines solchen Vorhabens.

Kommunen bestimmen Umfang der Beratungsleistung

Dem Verband stehen dafür laut eigenen Angaben nun mit Rolf Skuras und Frederic Lottis zwei versierte Kollegen zur Verfügung. Nach knapp dreimonatiger Vorbereitung und Einarbeitung ist das Team Beratungsleistung bereits in fünf Projekten aktiv. Das neue Team bei der kdvz verfügt neben den eigentlichen Projekt- und Prozess-Management-Skills auch über Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung ebenso wie mit dem Faktor Mensch, heißt

es in der Pressemeldung. Das neue Team begleite umfangreiche, fachbereichsübergreifende Vorhaben ebenso wie fachlich und zeitlich klar abgrenzbare (Teil-)Projekte. Den Umfang der neuen Beratungsleistung können Kommunen individuell abrufen – von der Projektvorplanung über die Durchführung bis zum offiziellen Abschluss und der Evaluation. Daneben stellt die kdVZ auch Datenschutz- und Informationssicherheitsberatung, Archivdienstleistungen und Digitalisierungsbeauftragte für Kommunen bereit. *(sib)*

<https://kdVZ.nrw>

Stichwörter: Panorama, Kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDZ) Rhein-Erft-Rur, Projekt-Management

Bildquelle: kdVZ Rhein Erft Rur

Quelle: www.kommune21.de